

Gewölbe aus Kalkstein gab, das verhinderte, dass Kalkstein aus der Kalkkammer hinunterfiel und das Feuer erstickte. Der Kalk musste für ca. eine Woche gebrannt werden. Für die großen Mengen an Holz, die zum Befeuern notwendig waren, wurden die Bäume direkt aus dem Aletschwald geschlagen: Für einen Brennvorgang benötigte man etwa 30 Bäume. Die Kalköfen waren von einer dicken Mauer nach außen umgeben. Durch das Brennen wurde der Kalkstein chemisch verändert: Er zerfiel in ein weißes Pulver, das in Wasser aufgelöst wurde („löschen“) und danach noch einige Zeit liegen musste, bis sich eine zähflüssige Masse bildete. Mit Sand und Wasser ergab das Gemisch den Kalkmörtel, der zum Bauen eingesetzt werden konnte. Der gebrannte Kalk war gegenüber dem Rohstoff um vieles leichter: Kalkstein verliert durch das Brennen etwa 40% seines Gewichtes. Dies war wohl einer der Gründe, warum der Kalkstein direkt im Bereich der Fundstellen auf den Seitenmoränen des Großen Aletschgletschers gebrannt wurde. Der andere Grund lag in den großen Mengen Rohstoff, die zum Befeuern der Öfen notwendig waren. Die Kalköfen waren wahrscheinlich nur kurze Zeit in Betrieb (von 1870-1900). Der Kalkmörtel wurde für die Errichtung der Villa Cassel (1900/1901) verwendet. Dieses imposante Bauwerk ließ der Engländer Sir Ernest Cassel ursprünglich als Sommerresidenz bauen. Heute ist es der Sitz des Naturschutzzentrums Pro Natura.

In Gebieten, in denen natürlicherweise Kalk vorkommt, wie z. B. in den östlichen Kalkalpen, findet man viele Kalkbrennöfen. Im Aletschgebiet sind sie eine Besonderheit.



Kennzeichen eines Gletschers

Gletscher transportieren Gesteine

Transportsystem Gletscher

Die Kalköfen im Aletschwald



Alle Gesteinsmassen, die ein Gletscher transportiert oder ablagert, werden als Moräne bezeichnet.

Kennzeichen eines Gletschers



Kennzeichen eines Gletschers



Erst durch den Transport durch den Großen Aletschgletscher gelangten Kalkgesteine überhaupt in die Aletschregion.



In diesem Ofen wurde Kalk gebrannt.



Aus dem gebrannten Kalk wurde Kalkmörtel hergestellt, der unter anderem beim Bau der Villa Cassel verwendet wurde.

